

## Bank bricht Versprechen



Die Mädchen von Co-Dance begeisterten mit ihrem Showprogramm die Genossenschafterinnen und Genossenschafter. (Bild: Barbara Hettich)

### An der Versammlung der Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri musste der Verwaltungsrat Kritik zur Schliessung der Geschäftsstelle Dozwil einstecken.

BARBARA HETTICH

AMRISWIL. Der Verwaltungsrat habe im vergangenen Jahr auch schwierige Entscheidungen treffen müssen, erklärte Verwaltungsratspräsident Roland Schneeberger an der Generalversammlung der Genossenschaft Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri im Pentorama. Dazu gehöre auch der Entscheid, die Geschäftsstelle Dozwil auf Mitte 2016 zu schliessen.

Die Anforderungen an eine Bank hätten sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Geschäftsstelle Dozwil werde nachweislich immer weniger genutzt. Dazu komme, dass in den kommenden Jahren hohe Investitionen anstünden. Die Schliessung habe nichts mit Gewinnmaximierung zu tun, versicherte Schneeberger. Dies wollten nicht alle Genossenschafter so stehen lassen. «Auf dem Land, dort wo die Bank gross geworden ist, nimmt man sie weg. Das ist nicht der richtige Weg», kritisierte ein Votant. Beim Zusammenschluss habe man zudem den Dozwilern versprochen, dass ihre Geschäftsstelle bestehen bleibt.

#### Unmut zeigt sich bei Décharge

Diese Unzufriedenheit schlug sich auch bei der Beschlussfassung nieder. Während die Jahresrechnung noch fast einstimmig über die Bühne ging, erteilten von den 777 Stimmberechtigten noch 624 dem Verwaltungsrat Décharge.

Bei der Verzinsung der Genossenschaftsanteile stimmten nur 493 den vorgeschlagenen drei Prozent zu.

#### Über 400 Millionen Franken

Der Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri geht es gut – davon konnten sich die 777 anwesenden Genossenschafter an der Generalversammlung überzeugen. Das Jahr 2015 weist erstmals eine Bilanzsumme von über 400 Millionen Franken aus. Der Bruttogewinn beläuft sich auf über zwei Millionen, der Reingewinn nach Bildung Stiller Reserven auf 602 000 Franken.

Wie Bankleiter Edgar Meier bei der Präsentation der Erfolgszahlen aufzeigte, hat die Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri auch bei den Genossenschäftern um vier Prozent zugelegt, auf neu 5015 Mitglieder.

Insbesondere ist es der Raiffeisenbank gelungen, die Eigenmittel auf die gesetzlich neu vorgegebenen 15,6 Prozent zu erhöhen. «Mit der Mehrfachzeichnung von Genossenschaftsanteilen konnten wir innert kürzester Zeit unser angestrebtes Ziel nicht nur erreichen, unsere Erwartungen wurden übertroffen», sagte Schneeberger. Die Genossenschafter hätten für rund 16,5 Millionen Franken neue Anteilscheine der Bank gezeichnet, die Eigenkapitalquote beträgt neu 18,34 Prozent.

Beim Nachtessen waren die Unstimmigkeiten vergessen, Für Unterhaltung sorgten zudem die Co-Dance-Mädchen aus USA (Uttwil/Sommeri/Amriswil), die mit ihren akrobatischen Nummern zu begeistern wussten.

Beim Nachtessen waren die Unstimmigkeiten vergessen, Für Unterhaltung sorgten zudem die Co-Dance-Mädchen aus USA (Uttwil/Sommeri/Amriswil), die mit ihren akrobatischen Nummern zu begeistern wussten.